

BAZ 21.10.09

region.stadt

Mister Rheinufer gesucht

Bauforum will Aufwertung

PATRICK MARCOLLI

Das Rheinufer muss schöner und für Basel noch wichtiger werden. Dagegen hat im Basler Bauforum niemand etwas.

So viel Einigkeit ist selten im Grossratssaal: Am Herbstanlass des Bauforums war das Einvernehmen unter Basler Architekten, Behörden und Bauunternehmern darüber gross, dass der «Rhein als Lebensraum», wie der Titel der Veranstaltung am Montag lautete, eine zentrale Rolle für die Entwicklung der Stadt Basel spielt. Mehr noch: Die Rheinufer müssen weiter aufgewertet werden und noch mehr dem gestiegenen Bedürfnis nach Frei- und Kulturräumen entsprechen.

KOMPLEX. Aber wie soll das bloss gehen? Der Architekt Benedikt Stahl zeigte anhand des Beispiels Düsseldorf auf, wie eine Annäherung der Stadt an ihr Fliessgewässer stattfinden könnte. Verglichen mit Düsseldorfs Ausgangslage präsentiert sich die Situation in Basel – je nach Perspektive – einfacher oder aber komplexer. Einfacher und auch kostengünstiger, weil es hier keine mehrspurige Ufer-Autostrasse unter den Boden zu bringen gilt. Komplexer, weil direkt an den Ufern des Rheins in Basel bereits gewohnt wird und die Eigentums- und Interessenverhältnisse sehr zerstückelt und vielfältig sind. Grosser Knackpunkt ist die Kaserne. «Floss»-Kapitän Tino Krattiger, der ein emotionales Plädoyer für den Lebensraum Rhein hielt, würde den Kopfbau lieber heute als morgen sprengen. Samuel Schultze von Burckhardt & Partner wiederum zeigte anhand eines zwölfteiligen Uferspaziergangs Schwierigkeiten wie Potenzial von Umgestaltungen und Aufwertungen auf. Für ihn böte ein trinationaler Hafen die grössten Chancen: Die Stadt würde so grosse neue Freiheiten gewinnen.

Zuletzt machte Benedikt Stahl eines deutlich: Ohne Engagement von allen Seiten geht kaum etwas. Vor allem brauche es eine Identifikationsfigur, einen kreativen Antreiber für die Sache. Kurz: einen Mister Rheinufer. Einigkeit allein ist schon viel, reicht aber noch lange nicht.

lr

G

PA

D

b

e

w

st

ar

ru

li

ül

m

st

V

A

&

e

la

d

U

d